

Usability über alles

Zeix AG mit neuer Partnerin und 50 Prozent mehr Umsatz im vergangenen Geschäftsjahr. *Viviane Gutzwiller*

Das Jahr 2004 verlief für die Zeix AG höchst erfreulich: Der Umsatz konnte um 50 Prozent auf 1,5 Millionen gesteigert werden. Zuversichtlich blickt man auch ins laufende Geschäftsjahr. Heutzutage sei sich der Website-Betreiber bewusst, dass letztlich nur eine benutzerfreundliche Site erfolgreich ist. User-centered Design, also der Einbezug der Benutzer in die Entwicklung einer Website, sei deshalb kein Fremdwort mehr, meint Zeix-CEO Peter Hogenkamp. «Bestehende Auftraggeber kontaktieren uns heute schon in der Anfangsphase eines Website-Redesigns», so Hogenkamp weiter. Die Umsatzsteigerung von Zeix sei deshalb haupt-



Die neue Partnerin Ina Hedwiger (rechts) mit Peter Hogenkamp und Jaqueline Badran

sächlich auf ein wachsendes Projektvolumen mit bestehenden Kunden zurückzuführen.

Per 1. Januar 2005 haben die beiden Zeix-Gründer Peter Hogenkamp und Jacqueline Badran die langjäh-

rige Mitarbeiterin Ina Hedwiger zur Partnerin befördert. Daneben stockte Zeix die Belegschaft auf zwölf Mitarbeiter auf. Neu dabei sind der Psychologe Philipp Murkowsky sowie die Archivarin und Historikerin Andrea Rosenbusch. «Der Zugriff auf grosse Archive via Internet ist ein wichtiges Gebiet, das in Zukunft einen immer grösseren Stellenwert erhalten wird», ist Hogenkamp überzeugt.

www.zeix.com

Managementwissen für Projekte mit mobilen Anwendungen

pzo. «Es ist ein sehr schlechtes Gefühl, wenn man merkt, dass das eigene Managementwissen nicht reicht, um ein Projekt erfolgreich zu führen», sagt Mario Polla, der Studienleiter des Nachdiplomstudiums «Mobile Application Management» (NDS MAM) der Hochschule für Technik und Informatik (HTI) in Bern. Selber Elektrotechniker ETH, erfuhr er dies, als er kurz nach der Wiedervereinigung Deutschlands für eine multinationale Firma das Geschäft in der ehemaligen DDR aufbaute. Seine

Reaktion: Er schrieb sich für einen MBA-Lehrgang ein.

Technisches Wissen vorausgesetzt

Das NDS MAM richtet sich an drei Zielgruppen. Erstens an Mitarbeiter von Unternehmen, die mobile Anwendungen und Lösungen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien konzipieren, einführen und nutzen wollen. Zweitens an Entwickler von mobil nutzbaren Applikationen und Lösungen. Und drittens an Mitarbeiter der Mobilfunkanbieter.

Das Studium baut auf dem technischen Wissen der Studierenden auf und hält es auf dem neuesten Stand. Der Unterricht ist in die Gebiete Mobile Technologien, Applikationsentwicklung sowie Marketing und Betriebswirtschaft gegliedert, die eng vernetzt sind. Im letzten Semester erstellen die Studierenden eine gesamtheitliche Abschlussarbeit, die von einem Dozenten sowie einem «Götti» im eigenen Unternehmen begleitet wird.



Mario Polla, Studienleiter des Nachdiplomstudiums «Mobile Application Management»

Informationsveranstaltungen

Das NDS Mobile Application Management beginnt Mitte April. Einschreibeschluss ist Mitte März. In verschiedenen Städten finden Informationsveranstaltungen statt. Beginn jeweils um 18 Uhr:

- 10. Februar: Hotel Hilton, Aeschengraben 31, Basel;
- 15. Februar: HTI, Morgartenstrasse 2c, Bern;
- 24. Februar: Technopark, Technoparkstrasse 1, Zürich.

Weitere Informationen: www.hti.bfh.ch/mam

www.eFinder.ch
 eFinder, das umfassendste ICT- und E-Business-Directory der Schweiz
 Haben Sie Ihren Eintrag aktualisiert?

... on the move

Patrick Buck, PR- und Marketing-Manager bei **Cisco Systems** Schweiz, verlässt das Unternehmen für eine Weltreise.

Weblaw holt sich den Suchmaschinen-Experten **Friedmann Bürgel** als Leiter für den Bereich Information Retrieval und Services.

Michael Wolf wird neuer Sales Director für Zentraleuropa bei **Informatica**.

Unic Internet Solutions besetzt die neu geschaffene Stelle des Head of Marketing mit **Bernardo Egli**.

Die **ComCom** hat neben dem neuen Vizepräsidenten **Christian Bovet** zwei neue Mitglieder. Den Freiburger Ökonomie-Professor **Reiner Eichenberger** und die Tessiner Chemieingenieurin **Monica Duca Widmer**.

Andreas Münch wird Chef Logistik und Informatik bei Migros

vgu. Ab dem 1. April 2005 hat die Abteilung Logistik und Informatik des Migros-Genossenschaftsbundes (MGB) Andreas Münch als neuen Leiter. Er wird Nachfolger von Armin Meier. Münch hat an der ETH Zürich Elektroingenieur studiert. Sein beruflicher Werdegang führte unter anderem über Ascom, Swisslog, Sulzer und Feintool.

www.migros.ch



Andreas Münch, Leiter Logistik und Informatik bei Migros

Steria holt zwei neue Männer

vgu. Peter Nemeč ist neuer Chief Operating Officer der Steria Schweiz AG. Er übernimmt die Verantwortung für das Systemintegrations- und Managed-Services-Geschäft. Der studierte Elektroingenieur ETH war zuvor in Geschäftsleitungen bei verschiedenen Telekommunikationsunternehmen im In- und Ausland tätig. Mar-

co Vinsini wird neuer Account Manager für den Sektor Transport. Dabei ist er hauptsächlich für die Verkehrsüberwachungsprojekte mit den SBB und dem Bund verantwortlich. Unter anderem konnte er bei T-Systems Schweiz Erfahrungen mit dem Grosskunden SBB sammeln.

www.steria.com